

Lob vom Bürgermeister

Seit 15 Jahren gibt es nun die Gottenheimer Frauengruppe

GOTTENHEIM (eh). Seit rund 15 Jahren gibt es die Gottenheimer Frauengruppe. Bürgermeister Alfred Schwenninger lobte im Rahmen der Jahreshauptversammlung das Engagement der Frauengruppe: „Die Frauengruppe ist ein wichtiger Bestandteil in Gottenheim“, stellte er fest. Er signalisierte auch, dass die Gemeinde den Verein weiterhin finanziell unterstützen werde, obwohl dieser nicht im Vereinsregister eingetragen sei.

Die Angebote für die Frauen im ländlichen Raum, ähnlich wie bei den Landfrauenvereinen, beinhalten zahlreiche Veranstaltungen, Vorträge und Kurse. Referiert wurde im zurückliegenden Vereinsjahr über die Welt der Träume und die Gesundheitsthematik.

Montags trifft sich ein großer Teil der insgesamt 75 Mitglieder im Gemeindehaus St. Stephan (es gehört der katholischen Pfarrgemeinde) zur Frauengym-

nastik unter fachkundiger Anleitung. „Die Gymnastik tut unserer Gesundheit besonders gut und alle machen gerne mit“, bestätigte die Vorsitzende Rosemarie Ambs.

Das Jahr über wird kräftig gewerkelt und gebastelt. Das Ziel ist ein eigener Basar. Dort werden die Dinge für den Alltag, wie Socken, Nussöl, Gestecke und einiges mehr verkauft. Der Erlös aus den Verkäufen wurde der Forschungsarbeit der Tumorbiologie in Freiburg, der Kinderkrebshilfe und der örtlichen Pfarrgemeinde gestiftet.

Die Arbeit des Vorstandes fand die Zustimmung der Mitglieder. Rita Armbruster von der katholischen Pfarrgemeinde St. Stephan signalisierte, dass auch künftig die Frauengruppe im Gemeindehaus willkommen sei. Die Zusammenarbeit zwischen den Gruppen soll auch künftig Bestand haben.